

ISO-PLUS-SYSTEM unter massivem Flachdach mit geringer Außendämmung

Auch in früheren Jahren wurden Flachdächer über Schwimmhallen mit einer obenliegenden Wärmedämmung ausgeführt. Allerdings wurden meist nur sehr geringe Dicken gewählt, die die Energiekosten weit nach oben steigen ließen. In Verbindung mit dem ISO-PLUS-SYSTEM lassen sich bei der Modernisierung bauphysikalisch sichere Konstruktionen erstellen, egal ob oben Flachdach, Gründach, Terrasse oder eine Garage vorhanden sind. Außerdem wird die Deckenbewehrung vor schädlichen Chloridbestandteilen in der Schwimmbadluft geschützt.

Da in vielen Fällen eine Erhöhung der Außendämmung kaum oder gar nicht möglich ist, ist das ISO-PLUS-SYSTEM hier die ideale Lösung. Ggfs. vorhandene Wärmebrücken werden sicher überdeckt. Wärmeschutz und Feuchteschutz werden in einem sichergestellt. Die Fläche kann individuell gestaltet werden (Abhängung oder Putz bzw. glatte Fläche). Für eine gewünschte Deckenabhängung gibt es bewährte Lösungen mit sicherer Abdichtung der Durchdringungen.

Anzustrebender U-Wert $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$

	Empfehlung: 1 <u>ISO-PLUS-SYSTEM</u> Wärmedämmung und Dampfsperre ISO-PLUS-ELEMENT 3,5,8 oder 10 cm dick mit ISO-Feuchtraumputz oder abgehängte Deckenkonstruktion 2 Massivdecke (z.B. Beton) 3 Außendämmung 4 weiterer Aufbau gemäß Flachdachrichtlinien
	Bauphysikalische Beurteilung: <i>Die empfohlene Konstruktion bleibt nach DIN 4108 tauwasserfrei</i> Klimadaten: innen 30°C, 60% r.Feuchte außen -10°C, 80 % r.Feuchte.

U-Werte in $\text{W/m}^2 \text{ K}$

Empfehlung*

Dicke der Außendämmung ($\lambda = 0,040 \text{ W/(mK)}$)	Dicke der ISO-PLUS-ELEMENTE		
	50 mm	80 mm	100 mm
8 cm	0,27	0,22	0,19*
10 cm	0,24	0,20*	0,18*
12 cm	0,21*	0,18*	0,16*